

Curriculum Vitae

Stephan Kösel

Adresse: Von Roll-Str. 10, 4600 Olten
E-Mail: stephan.koesel@fhnw.ch
Telefonnummer: +41 62 957 21 65
Institut: Studienzentrum, Fachstelle Praxis-
ausbildung und Wissensintegration

Aktuelle Funktion

Professor Praxisausbildung

Beruflicher Werdegang

- 2010- 2012 TU Darmstadt, Vertretungsprofessur Berufspädagogik Berufsbildungsfor-
schung, Didaktik beruflichen Lernens, Forschungsprojekte zu individuali-
siertem Studium
- 2007-2010 TU Dortmund, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Lehrstuhl Berufspädagogik
Prof. Dr.Pätzold; Lehre in BA- und MA-Studiengängen beruflicher Bil-
dung. Forschungsprojekte zur Lernfelddidaktik
- 2008 – 2009 Universität Osnabrück, Vertretungsprofessur Berufspädagogik
Lehre in BA- und MA-Studiengängen beruflicher Bildung, Osnabrücker
Gespräche zur Berufsbildung
- 2005- – 2008 Selbständig im Wissensbüro Freiburg und im Zentrum für Neue
Lernkulturen und Systementwicklung (ZLS), Freiburg
Projektmanager; Trainings und Beratungsmandate in KMU und intern.
Konzernen (Deutsche Post AG). Methoden des Wissensmanagements,
Kommunikations- und Konflikttraining
- 1996-2005 als Dipl.-Pädagoge/Dipl.-Sozialpädagogin Lehr- und Beratungstätigkeit in
der Berufsorientierung und (über-) betrieblichen Ausbildung. Bei Berufs-
kollegs und freien Trägern, in Köln und Freiburg i.Br.
- 1992-1996 als Dipl.-Sozialpädagogin in der Erziehungsberatung, Jugendkulturarbeit,
Jugendberufshilfe; Stadt Köln, Jugendkunstschule, Institut für schulische
und berufliche Bildung (isbb-Köln)

Studium und Promotion

- 2005 Promotion in Erziehungswissenschaft, PH Freiburg
 „Ist die Berufsschule noch zukunftsfähig? - Eine systemtheoretische
 Analyse der Dualen Lernorte in der Wissensgesellschaft». Wbv-Verlag
- 1994-1997 Studium Diplom-Pädagogik, Universität Köln
 Schwerpunkt Erwachsenenbildung. Diplomarbeit»„Die Personalpflege-Idee als
 Bestandteil systemischer Organisationsentwicklung am Beispiel der Stadt
 Düren. Universität Köln»
- 1988-1992 Studium Diplom-Sozialpädagogik KFH Köln
 „Die Sonderstellung der Katholischen Kirche als Arbeitgeberin im
 Sozialwesen und Auswirkungen auf die soziale Praxis. Katholische
 Fachhochschule Köln“

Faibles

- | | |
|---------------------------------|--|
| Spanien | in Wort, Schrift und tapas |
| regional handeln, global wirken | Initiativen, die im Kleinen aktiv sind und gesellschaftlichen Wandel gestalten |
| Humor und Zuversicht | Sinnvolles Reframing und Neues wagen |